

Technische Informationen

CORSIL®

Fungizid zur Bekämpfung von diversen Krankheiten im Beerenbau, Kernobst, Rebbau, im Gemüsebau sowie in Zierpflanzen

Wirkstoffe: 50% Kresoxim-methyl

Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.

Formulierung: WG Wasserdispergierbares Granulat

KERNOBST:

ANWENDUNG:

Aufwandmenge: 0,0125% (0,2 kg/ha)

Echter Mehltau
Schorf

ERDBEEREN:

Aufwandmenge: 0,03% (0,3 kg/ha)

Echter Mehltau

Die Anwendung erfolgt vorbeugend, spätestens bei Befallsbeginn. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, ist **CORSIL** im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen (bspw. SSH, SDHI) anzuwenden. Insgesamt sind in Erdbeeren pro Jahr maximal drei Anwendungen mit Fungiziden, die wie **CORSIL** zur Gruppe der Qo-Inhibitoren (Strobilurine) gehören, zulässig. Wartezeit: 2 Wochen.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.

Nur in Tankmischung mit Captan 80 WDG (0.1%, 1.6 kg/ha) oder Delan WG (0.03%, 480 g/ha) anwenden. Behandlungen mit **CORSIL** können vom Austrieb bis Ende Juli ausgeführt werden.

Aus Gründen des Resistenzmanagements sollten in einer Spritzfolge Produkte mit anderen Wirkmechanismen alternierend zu **CORSIL** eingesetzt werden. Maximal zulässig ist ein Spritzblock von zwei aufeinander folgenden Behandlungen. Die Spritzabstände können je nach Witterung und Zunahme der Blattmasse maximal ca. 10-14 Tage betragen.

Insgesamt sind im Obstbau pro Jahr maximal vier Anwendungen mit Fungiziden, die wie **CORSIL** zur Gruppe der Qo-Inhibitoren gehören, zulässig.

Die Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha.

RIBES-ARTEN (JOSTABEEREN, STACHELBEEREN, JOHANNISBEEREN):

Aufwandmenge: 0,02% (0,2 kg/ha)

Echter Mehltau bei Ribes-Arten
Mondscheinigkeit der Johannisbeeren und Stachelbeeren

Die Anwendung erfolgt vorbeugend, spätestens bei Befallsbeginn.

Um Resistenzbildungen vorzubeugen, ist **CORSIL** im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen anzuwenden. Insgesamt sind in den Ribes-Arten pro Jahr maximal drei Anwendungen mit Fungiziden, die wie **CORSIL** zur Gruppe der Qo-Inhibitoren (Strobilurine) gehören, zulässig. Wartezeit: 3 Wochen.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren

REBEN:

Aufwandmenge: 0,015% (0,24 kg/ha)

Rotbrenner
Schwarzfäule der Rebe
TW Falscher Mehltau

Nur in Tankmischung mit Phaltan 80 WDG (0,125%, 2 kg/ha) anwenden. Ab 3-Blattstadium bis Mitte August sind die Behandlungen mit **CORSIL** in eine Spritzfolge integrierbar. **CORSIL** ist auch zur Luftapplikation zugelassen.

Aus Gründen des Resistenzmanagements sollten in einer Spritzfolge Produkte mit anderen Wirkmechanismen alternierend zu **CORSIL** eingesetzt werden. Maximal zulässig ist ein Spritzblock von zwei aufeinander folgenden Behandlungen. Die Spritzabstände können je nach Witterung und Zunahme der Blattmasse maximal 10-14 Tage betragen.



Omya (Schweiz) AG
AGRO

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Insgesamt sind im Weinbau pro Jahr bei bodengebundener Applikation maximal drei Anwendungen mit Fungiziden, die wie **CORSIL** zur Gruppe der Qo-Inhibitoren gehören, zulässig. Bei Luftapplikation sind maximal zwei Anwendungen mit Fungiziden, die wie **CORSIL** zur Gruppe der Qo-Inhibitoren gehören, zulässig.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha.

KÜRBISGEWÄCHSE:

Aufwandmenge: 0,3 kg/ha

Echter Mehltau der
Kürbisgewächse

Wartefrist: 3 Tage.

Die Anwendung erfolgt vorbeugend, spätestens bei Befallsbeginn in regelmässigen Abständen.

Um Resistenzbildungen vorzubeugen, ist **CORSIL** im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen anzuwenden. Insgesamt sind in den Kürbisgewächsen pro Jahr maximal zwei Anwendungen mit Fungiziden, die wie **CORSIL** zur Gruppe der Qo-Inhibitoren gehören, zulässig.

SPARGEL:

Aufwandmenge: 0,5 kg/ha

Blattschwärze
Botrytis spp.
Spargelrost

Die Anwendung erfolgt bei Befallsbeginn nach der Ernte und sollte in regelmässigen Abständen wiederholt werden.

Um Resistenzbildungen vorzubeugen, ist **CORSIL** im Wechsel bzw. in Kombination mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen anzuwenden. SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine).

TOMATEN:

Aufwandmenge: 0,05%

Echter Mehltau

Wartefrist: 3 Tage.

Die Anwendung erfolgt vorbeugend bzw. spätestens bei Befallsbeginn und sollte in regelmässigen Abständen wiederholt werden. Um Resistenzbildungen

vorzubeugen, ist **CORSIL** im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen anzuwenden. Insgesamt sind in Tomaten pro Jahr maximal drei Anwendungen mit Fungiziden, die wie **CORSIL** zur Gruppe der Qo-Inhibitoren gehören, zulässig.

ROSEN, CHRYSANTHEMEN, NELKEN:

Aufwandmenge: 0,03% (0,3 kg/ha)

Echter Mehltau und Sternrusstau
der Rosen
Rostpilze an Chrysantheme und
Nelken

Die Anwendung erfolgt vorbeugend bzw. spätestens bei Befallsbeginn und sollte in regelmässigen Abständen wiederholt werden.

Um Resistenzbildungen vorzubeugen, ist **CORSIL** im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen anzuwenden. Insgesamt sind in Zierpflanzen pro Jahr maximal drei Anwendungen mit Fungiziden, die wie **CORSIL** zur Gruppe der Qo-Inhibitoren gehören, zulässig.

MISCHBARKEIT:

CORSIL besitzt eine gute Mischverträglichkeit mit allen im Wein-, Gemüse und Obstbau gebräuchlichen Fungiziden, Insektiziden und Blattdüngern in Markenqualität.

AUFLAGEN:

Anwenderschutzaufgaben:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.

Umweltschutzaufgaben:

Für Kernobst, Reben, Tomaten und für Zierpflanzen gilt: S_{Pe} 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

WIRKUNGSWEISE:

CORSIL enthält den Wirkstoff **Kresoxim-methyl**. Dieser gehört zur chemischen Gruppe der Strobilurine. Ausgehend von Wirkstoffdepots breitet sich der Wirkstoff überwiegend auf dem Blatt aus. Zusätzlich dringt ein Teil des Wirkstoffes ins Blattinnere ein und wird dort translaminar verlagert.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Kresoxim-methyl wirkt hauptsächlich vorbeugend und muss deshalb vor oder zum Infektionsbeginn eingesetzt werden. Neben der starken Protektivwirkung weist Kresoxim-methyl eine gute Dauerwirkung auf.

CORSIL verhindert die Sporenkeimung und verringert die Sporulation.

Aufgrund seiner spezifischen Aktivität und der guten Regenbeständigkeit verfügt **CORSIL** über eine hervorragende Wirksamkeit insbesondere gegen Echten Mehltau und Rostpilze.

VERPACKUNG: Dose à 500 g
 Karton à 10 x 500 g

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Gefahrenbezeichnungen:

GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P308+P313 BEI Exposition oder Betroffenheit: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405 Unter Verschluss lagern.
P501 Inhalt / Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch